

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Keller 563 6575 563 8057 peter.keller@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.12.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/2422/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.01.2004	Sportausschuss	Beschlussempfehlung
11.02.2004	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
16.02.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
7. Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen in Wuppertal in der Zeit vom 19. - 25. September 2004 - Ausfallbürgschaft -		

Grund der Vorlage

§ 41 b GO NW

Beschlussvorschlag

Dem Deutschen Rollsport und Inline-Verband wird zur Ausrichtung der 7. Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen in der Zeit vom 19. bis 25. September 2004 in der Uni-Halle Wuppertal unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung sichergestellt ist, eine Ausfallbürgschaft i.H.v. maximal 9.000,- € gewährt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen 2004 soll in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden. Im Jahre des 50jährigen Jubiläums hat sich der RSC Cronenberg als Ausrichter beim Deutschen Rollsport- und Inline-Verband beworben. Für den Austragungsort Wuppertal spricht u.a.:

- Die Uni-Halle Wuppertal hat sich als herausragende Sportstätte bei Weltmeisterschaften (Rollhockey-WM der Herren 1997, Damen-Basketball-WM 1998, Rollkunstlauf-WM 2002), Spiele der Volleyball-Weltliga und bei Europameisterschaften (u.a. Rollhockey-EM der Herren 1992) bewährt.
- Der RSC Cronenberg als örtlicher Ausrichter verfügt über ein ausgezeichnetes eingespieltes Organisationsteam, dass vom Team der Uni-Halle unterstützt wird. Dies garantiert einen reibungslosen Ablauf dieser Weltmeisterschaft.
- Die Leistungsträgerinnen der Deutschen Damen-Nationalmannschaft im Rollhockey sind in Nordrhein-Westfalen beheimatet. Die Spielerinnen Beata Geismann, Claudia Netthövel sowie Inga und Maren Wichardt sind Mitglied des RSC Cronenberg und garantieren somit eine sehr gute Publikumsresonanz. Darüber hinaus hat das Deutsche Team vor wenigen Monaten den Europameistertitel gewinnen können.

An der Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen nehmen Aktive, Fans und Mannschaften aus weltweit 16 Nationen teil. Darüber hinaus ist mit einer nicht unerheblichen Zahl von Rollhockey-Fans aus der gesamten Bundesrepublik, ja sogar aus den angrenzenden Nachbarländern zu rechnen. Das Organisationsteam mit dem Präsidenten Peter Stroucken vom RSC Cronenberg hat für den Zeitraum der Weltmeisterschaft in Wuppertal bereits mehrere Tausend Übernachtungen in Wuppertaler Hotels optioniert. Im Hinblick auf den Leistungsstand des Rollhockeys in Nordrhein-Westfalen, speziell auch in Wuppertal, der ausgezeichneten Organisationsunterstützung durch den RSC Cronenberg und der mit der Ausrichtung der Weltmeisterschaft verbundenen Werbung und Image-Pflege für die Stadt Wuppertal wird vorgeschlagen, die Ausfallbürgschaft i.H.v. bis zu 9.000,-- € zu gewähren.

Kosten und Finanzierung

Der Rahmenfinanzplan ist beigefügt. Die Mittel für eine städtische Ausfallbürgschaft stehen im Haushaltsplanentwurf 2004/05 bei der Haushaltsstelle 5500-630.0000.8 zur Verfügung.

Zeitplan

Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen vom 19. – 25. September 2004

Anlage

Kosten- und Finanzierungsplan Rollhockey-Weltmeisterschaft der Damen 2004, Uni-Halle Wuppertal, 19. bis 25. September 2004

1. Ausgaben

1.1	<u>Unterkunft/Verpflegung</u>	
1.1.1	Mannschaften	
	35,-- € Person und Tag	
	Verpflegung	
	10 Mannschaften x 12 Personen x 8 Tage	= 33.600,-- €
1.1.2	5 Internationale Schiedsrichter	
	70,-- € Person und Tag x 8 Tage	= 2.800,-- €
1.1.3	3 x CIRH (Comitee International Rollhockey)	
	70,-- € Person und Tag x 8 Tage	= 1.680,-- €
1.1.4	3 x DRIV (Deutscher Rollsport-Bund e.V.)	
	70,-- € Person und Tag x 8 Tage	= 1.120,-- €
1.1.5	1 x DRIV-Präsidenten	
	70,-- € Person und Tag x 4 Tage	= 280,-- €

1.2	<u>Transport/Reisekosten</u>	
1.2.1	Flugkosten CIRH-Mitglieder 3 Personen	= 2.500,-- €
1.2.2	Flugkosten, Reisekosten, Internationale Schiedsrichter	= 3.000,-- €
1.2.3	Flugkarten, Unterkunft/Hotel/Transport	= 10.000,-- €
1.2.4	Unterkunft/Hotel – Sporthalle (Transport Mannschaften)	= 5.000,-- €
1.2.5	Reisekosten Teilnehmer	= 620,-- €
1.3	<u>Organisationskosten</u>	
1.3.1	Organisationsgebühr	= 1.000,-- €
1.3.2	Bürokosten/Werbung/Materialien/Medaillen	= 9.000,-- €
1.3.3	Presse-/Medienbetreuung/Gastgeschenke	= 1.400,-- €
1.3.4	Zusatzverpflegung für Helfer	= 3.000,-- €
1.3.5	alle Nebenkosten/Medaillen/Pokale	= 5.000,-- €
Summe		= <u>80.000,-- €</u>

2. Einnahmen/Zuschüsse/Ausfallbürgschaften

2.1	Eintrittsgelder	= 19.000,-- €
2.2	Sponsoren	= 27.000,-- €
2.3	Werbung (Bande/Programmheft/Verkaufsstände)	= 15.000,-- €
2.4	Ministerium f. Städtebau u. Wohnen, Kultur u. Sport NRW	= 10.000,-- €
2.5	Stadt Wuppertal Ausfallbürgschaft	= 9.000,-- €
Summe		= <u>80.000,-- €</u>